

Deucher verteidigt seinen Titel

Der Weinfelder Militärradfahrer André Deucher hat in Ettenhausen seinen Thurgauer Meistertitel mit dem dritten Platz verteidigen können.

CHRISTIAN FORRER

MILITÄRSPORT. Das OK der Sektion Thurgau freute sich, dass es über vierzig Fahrer auf die 5,9 km lange Rundstrecke schicken durfte. Bei strahlendem Wetter starteten die Senioren (ab 50 Jahre) mit 45 Sekunden Vorgabe auf die Kategorie A (42 bis 49 Jahre), und der Kategorie B (bis 41 Jahre). Die Rundstrecke, die von Ettenhausen über Ittishausen, Elgg wieder zurück nach Ettenhausen führte, musste zehnmal bewältigt werden.

Spitzentrio setzte sich ab

Bereits in der ersten Runde konnten Fahrer der Kategorien A und B mit einem horrend angesetzten Tempo zu den Senioren aufschliessen. In der dritten Runde setzte sich ein Spitzentrio vom Feld ab, das bis zur sechsten Runde einen beträchtlichen Vorsprung von zwei Minuten herausfahren konnte. Mit dabei war auch der Thurgauer André Deucher, der somit an vorderster Front um den Titel mitkämpfte.

Den Schlusspurt machten Adrian Schläpfer aus Rickenbach und Ivo Vogt aus Zürich in Millimeterarbeit unter sich aus, was zum Resultat führte, dass es zwei Erstplatzierte in einer Zeit von 1:44:08 gab. Die Sieger erreichten das Ziel mit einer Durchschnitts-

man bedenkt, dass die Strecke mit einem über hundertjährigen Militärrad gefahren wurde.

Hörler auf Rang vier

Als dritter und somit als erneuter Thurgauer Meister fuhr der Weinfelder André Deucher über die Ziellinie. Vierter wurde der Thurgauer Herbert Hörler aus

Bichwil. Als weitere Thurgauer platzierten sich in der ersten Hälfte der Rangliste Hanspeter Heierl (Märstetten), Ernst Bosshard (St. Margarethen), Simon Kaiser (Sulgen), Norbert Krapf (Bischofszell), Pius Hess (Wilten bei Wil), Ernst Schönenberger (Balterswil) und Marcel Siegenthaler (Sirnach).

